



# Nachrichten

der Evangelischen  
Kirchengemeinde Horn

Juni / Juli / August 2024

---



© Foto: Ruth Schubert

## FURCHT - LOS

# Das geistliche Wort

Furchtlos – auf! Ein Neuanfang!

Das ist ja wie Weihnachten und Ostern zusammen! So sagt man, wenn etwas besonders Schönes geschieht, etwas, was man vielleicht gar nicht so recht fassen kann. Weihnachten und Ostern zusammen. Zwei Feste, die so weit auseinander liegen und wir mitten dazwischen, mitten im Sommer. Und doch gibt es etwas, das beides verbindet, ja, das ganze Jahr, jeden Tag prägt: „Fürchtet euch nicht!“ Das ruft der Auferstehungengel, den zu Tode erschrockenen Frauen am Grab zu. „Fürchtet euch nicht!“ zur Geburt des Kindes, das Gottes Gegenwart in der Welt ankündigt.

Es ist erstaunlich: Immer da, wo es um einen neuen Anfang geht, wird dieser Ruf hörbar: „Fürchtet euch nicht!“ Das durchzieht die ganze Bibel. Immer an den Nahtstellen vom Alten zum Neuen taucht dieser Ruf auf und tut einfach gut. Sich nicht zu fürchten vor den neuen Wegen, tut gut, weil die Furcht lähmt und uns abhält die neuen Wege auch zu gehen. Sicher, die Furcht kann auch hilfreich sein, wenn sie als ein Signal verstanden wird, das kurzfristig vor einer Gefahrensituation bewahrt, deshalb unterscheidet der dänische Philosoph und Theologe Sören Kierkegaard auch zwischen Furcht und Angst. Angst beschreibt er als eine Art Zustand, als eine Reaktion auf eine unbestimmte Gefahr. Das gehöre zum Leben dazu, dürfe aber nicht dazu führen,

sich darin ganz von Gott und dem Leben und seinen Wundern zu trennen. In Angst zu versinken, nimmt dem Leben jede Chance. In unbestimmter Angst verschließt sich ein Mensch in sich und ist nicht mehr offen für Neues. Sicher, neue Wege bergen auch die Gefahr des Scheiterns, aber eines ist doch gewiss: Der Weg wird ja erst neu, indem wir ihn gehen. Dazu ermutigt der Zuspruch:

„Fürchtet euch nicht!“ Manchmal ist dies im umfassenden Sinne eine Zumutung. Im Monatsspruch für Juni heißt das so: **„Mose sagt: Fürchtet euch nicht! Steht fest und seht zu, was für ein Heil der Herr heute für euch tun wird.“** (Exodus 14, Vers 13)

Das zeigt doch: Furchtlos sein ist möglich, weil wir nicht allein sind. Deshalb können wir furchtlos sein, sie loslassen. Geht den Weg und ihr werdet sehen, es wird gut werden. Im besten Fall besser als befürchtet, weil Gott da ist, von Tag zu Tag. Das kann eine Grunderfahrung sein: Ich gehe und sehe, es wird gut, weil einer mit mir geht.

Gegen die Furcht, die lähmt, hilft das Vertrauen, dass es gut wird. Man sagt, am Ende wird alles gut und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende. Im Blick auf die Zumutung, sich nicht zu fürchten, heißt das: Ist es noch nicht gut, dann schau doch, wie ein Neuanfang wird: heute und jeden Tag auf den kommenden Wegen.

*Ihr Pastor Stephan Klimm*

## Wechsel im Bauherrenamt

### Dank an Dr. Kai Seyffarth



Kai Seyffarth war mit Unterbrechungen 23 Jahre im Kirchenvorstand, davon 17 Jahre als verwaltender Bauherr. Die entscheidenden Wegabschnitte der Ev. Kirchengemeinde Horn hat er mitgeprägt und mitgestaltet: Sei es die Vereinigung der Teilgemeinden Horn I und Horn II zur Horner Gemeinde (2004) oder die Kooperation mit den Gemeinden Andreas und Borgfeld im Bereich Musik und Jugend (2020). Und ganz neu mit den beiden und Remberti zusammen im Bereich Haustechnik...

Das sind Ergebnisse, die eine langjährige Vorarbeit benötigen, mit intensiven Gesprächen und Verhandlungen, mit viel Zeit und Energie, nichts, was man allein erreichen könnte. Kai Seyffarth hat dies in guter Zusammenarbeit mit den anderen Bauherr\*innen, dem Kirchenvorstand, den Pastor\*innen, im Sinne der Gemeinde mit bewegt. Ganz nach dem Motto: „Gemeinsam Besseres erreichen, als man allein erreicht“ (Motto der Koop-Gemeinden).

Dazu gehörte die Verantwortung, die Zukunft mit den weniger werdenden finanziellen Mitteln im Blick zu haben, mit dem Credo, dass Rücklagen für die Zukunft gedacht sind und nicht im laufenden Haushalt in wenigen Jahren aufgebraucht werden sollten. So mahnte er zum Umdenken, zum Einsparen, zum Zukunftsfähig-Werden, auch und gerade was die beiden Gemeindehäuser im Luisental und in der Horner Heerstraße betrifft. Geleitet von dem festen Vertrauen, dass Gemeinde durch das haupt- und ehrenamtliche Engagement der Christen, durch Gottesdienst und vielfältiges tätiges Handeln für den nächsten Menschen sichtbar wird, nicht durch große Gebäude.

Für dieses langjährige und zeitintensive kompetente und verantwortungsvolle Wirken danken wir sehr herzlich und wünschen Gottes Segen! Im Gottesdienst am 2. Juni werden wir ihm in der Gemeinde danken und entpflichten. Und freuen uns, dass er als Konventsvorsitzender und Prädikant sichtbar aktiv in der Gemeinde weiter wirken wird.

*Ihre Pastoren Heike Wegener und Stephan Klimm*

## Leitungsgremien gewählt - Konvent und Kirchenvorstand

Die Gemeindeversammlung am 27. Februar 2024 war von den alle vier Jahre stattfindenden Wahlen geprägt. Die bisherigen **Vorsitzenden des Konvents, Frau Susanne Meyer** (Vorsitzende) und **Frau Birgit Günnemann** (stellvertretenden Vorsitzende), kandidierten erneut und wurden wieder gewählt. Der Dank für ihr bisheriges Engagement und die Freude, dass Sie die Ämter weiter ausüben werden, wurde im Applaus hörbar. In den Konvent konnten von der Wahlliste 50 Personen gewählt werden, die weiteren Kandidat\*innen bilden die Nachrücker\*innenliste. Die Pastoren gehören qua Amt zum Konvent. Allen Gewählten Gottes Segen für Ihr Engagement. Die **Konventsmitglieder** sind in alphabetischer Folge:



Irmgard Bach-Frese, Gabriele Bauer, Dr. Lutz Bauer, Hanfried Boehncke, Ursula Bolles, Saskia Bruns, Ilka Buddecke, Prof. Wolfram Dahms, Maria-Helene Dicke-Schüller, Antje Fahrenholz, Joachim Fahrenholz, Maren

Gagelmann, Ulrike Gliemann-Ritter, Waltraud Götting, Andra Günnemann, Birgit Günnemann, Maria Hagemann, Hannelore Henkel, Cornelia Hesse, Gerald Hodel, Karla Holzapfel, Georg Husheer, Hannelore Husheer, Andreas Jakel, Imke Jodeit, Rolf Klauener, Ulrike Klemm, Susanne Meyer, Gisela Neumann, Inge Plaßmann-Schrader, Susanne Prill, Reinhold Schnakenberg, Frauke Schubert, Michael Schubert, Ruth Schubert, Doris Schwarm, Oliver Scibor, Mascha Semrau, Barbara Sest, Dr. Kai Seyffarth, Dietmar Stadler, Ulrike Teschner, Anita Thiel, Hanna Thyssen, Andrea True, Katrin Ulbrich, Hildegard Vogt, Manfred Westerhaus, Helmut Winkler, Bernd Wollenweber

Bei der ersten Sitzung des neu gewählten Konvents am 17. April wurde der neue **Kirchenvorstand** gewählt. Er besteht aus 12 Mitgliedern und den beiden Pastoren der Kirchengemeinde. Kirchenvorsteher\*innen in alphabetischer Folge sind:

**Gabriele Bauer, Joachim Fahrenholz, Waltraud Götting, Andra Günnemann, Maria Hagemann, Georg Husheer, Susanne Meyer, Frauke Schubert, Ruth Schubert, Barbara Sest, Dietmar Stadler, Bernd Wollenweber**

Der Kirchenvorstand hat sich am 30. April erstmals getroffen und folgende **Bauherrinnen** gewählt: **Maria Hagemann, Susanne Meyer und Barbara Sest**



## Leitungsgremien gewählt - Konvent und Kirchenvorstand

Der Vorstand ist für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt und führt die laufenden Geschäfte der Gemeinde. Allen Gewählten Gottes Segen für Ihr Engagement für die Gemeinde.

Ausgeschieden aus dem Kirchenvorstand sind: Hanfried Boehncke (Bauherr), Maria-Helene Dicke-Schüller, Birgit Günnemann, Kai Seyffarth (verwaltender Bauherr) und Hanna Thyssen.

Der neue Vorstand dankte den bisherigen Mitgliedern für ihr langjähriges Engagement für die Kirchengemeinde und wünscht ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Im Gottesdienst am 2. Juni, um 10 Uhr in der Horner Kirche, werden die ausgeschiedenen Kirchenvorstandsmitglieder entpflichtet und die neuen Mitglieder verpflichtet. Allen wird Gottes Segen zugesprochen werden. Anschließend ist bei einem Kirchcafé Zeit für Gespräch und Begegnung.

*Ihre Pastoren Heike Wegener und Stephan Klimm*

\*\*\*\*\*

## 200 Jahre Horner Kirche – Geburtstagsfeier im September



Im September 2015 haben wir mit einer festlichen Zeit im September 900 Jahre Horner Kirche gefeiert – und damit die Grundsteinlegung der ersten Kirche, aus rotem Backstein. Im schmalkaldischen Krieg beschädigt, war sie so baufällig geworden, dass man sie 1822 abriß. An ihrer Stelle wurde die „neue“ Horner Kirche im klassizistischen Stil errichtet. Viel Geld von der Stadt und verschiedenen Spendern, Hand- und Spanndienste der Gemeindeglieder waren dazu nötig, damit sie

1824 am Palmsonntag festlich eingeweiht werden konnte. Damals wie heute wird Kirche durch das Engagement vieler Menschen sichtbar und lebendig. Das wollen wir gemeinsam feiern:

Die Horner Kirche, wie wir sie heute kennen, ist Ergebnis grundlegender Umbauten: Z.B. stand der Altar ursprünglich an der Seitenwand, hufeisenförmig darum versammelte sich

**Fest-Gottesdienst** für Jung und Alt, Klein und Groß mit Tauberinnerung am **Sonntag, dem 15. September 2024 um 10 Uhr** in der **Horner Kirche**. Anschließend feiern wir beim **Sommerfest auf dem Gemeindegrundstück Horner Heerstraße 28** weiter.

die Gemeinde... Wenn Sie mehr zur Architektur der Kirche, der theologischen Bedeutung, den Umbauarbeiten und der Renovierung im vergangenen Jahr erfahren möchten, Gottesdienst und besondere Musik Sie interessieren, dann werden Sie in den Festwochen, die wir rund um den 15. September gerade planen, sicher fündig werden.

Bitte beachten Sie die Informationen im Internet, im Schaukasten, nächsten Gemeindebrief dazu.

*Ihre Pastoren Heike Wegener und Stephan Klimm*

## Nie wieder ist jetzt! – auf Spurensuche für die Zukunft

### Eine Veranstaltungsreihe gegen das Vergessen und für Mitmenschlichkeit



#### „Auf der Suche nach Liebe“

##### Die Welt des Malers György Ruzicskay (1896 -1993)

Ausstellungseröffnung mit Musik und Einblicke in das Leben und Werk des Malers **am Freitag, 24. Mai, 19 Uhr** im Gemein-  
desaal Horner Heerstraße 28

Die Ausstellung ist danach **geöffnet samstags 25. Mai, 1. Juni  
und 15. Juni jeweils von 15 bis 18 Uhr.**

#### „Spurensuche in Horn-Lehe“

##### Stadtteilspaziergang - auf den Spuren der NS-Verbrechen in Horn

Der Stadtteilchronist Michael Koppel führt auf einem Spaziergang zu Orten der Erinnerung im Stadtteil. Im Mittelpunkt stehen Orte, an denen die Nationalsozialisten ihre Macht demonstrierten und Orte, an denen Menschen im Stadtteil verfolgt wurden mit Geschichten von Menschen, die hinter den Namen der Stolpersteine stehen und Menschen, die die Verfolgung überlebt haben.

**Samstag, 1. Juni, 15.30 Uhr**

**Beginn vor der Horner Kirche (unter der Linde) Horner  
Heerstraße 30. Nach einem einstündigen Spaziergang Aus-  
tausch und Gespräch im Gemeindehaus.**



#### „Das Versteck unterm Dach“

##### Figurentheater, Bilder, bunte Stifte und mehr...

Mit Jennifer Murasch und Pastor Stephan Klimm

**Am Samstag, 8. Juni um 15 Uhr im Gemeindehaus Horner  
Heerstraße 28** für Kinder ab 5 Jahren mit Familien und alle, die  
Geschichten mögen. Erzählt wird die Geschichte des ungarischen  
Malers György Ruzicskay, der mit seinen Bildern Menschen rette-

te. Anhand des verkleinerten Nachbaus seines Budapester Ateliers und dazu gefertigten  
Figuren wird die Geschichte von György Ruzicskay und seiner Frau Etelka kindgerecht  
erlebbar. Wie war es, unter den Umständen großer Gefahr Menschen zu helfen? Was ha-  
ben die Nachbarn mitbekommen und wie ging es den Menschen im Versteck? Auch der  
Postbote, die mutige Nachbarin sowie ein Polizist bekommen eine wichtige Rolle in der  
Geschichte. Die Geschichte basiert auf den Schilderungen, die das Ehepaar Ruzicskay  
nach dem Krieg an ihren Neffen weitergereicht haben.

## Nie wieder ist jetzt! – auf Spurensuche für die Zukunft

Nach dem Figurentheater werden die Kinder mit ihren Familien eingeladen sich auszutauschen und selbst anhand ausgewählter Bilder von Ruzicskay kreativ zu werden.

Anmeldung bei: Silke Mumm, Tel.: 23 60 56 oder buero.horn@kirche-bremen.de

### **Das Ghetto Łódź- ein Horner als Ghettoleiter**

#### **Vortrag von Michael Koppel**

Mit der deutschen Besatzung Polens wurde in der polnischen Industriestadt Łódź ein Ghetto errichtet. Zunächst als Provisorium gedacht, wurde es bald zum zweitgrößten Ghetto im deutschen Besatzungsgebiet. Abgeschottet von der Außenwelt mussten hier verfolgte Jüdinnen und Juden aus der Stadt, sowie Sinti und Roma Zwangsarbeit leisten und wurden in Konzentrationslager deportiert. Die Geschichte des Ghettos ist in Wort und Bild dokumentiert und zeigt auch die Beteiligung des Ghettoleiters, der in Horner lebte.

**Donnerstag, 8. August, 18:30 Uhr im Gemeindesaal Horner Heerstraße 28**

#### **Weitere Veranstaltungen:**



#### **„Zusammenbruch und Neuanfang“**

Krieg und Kriegsende in Bremen und Horn-Lehe,

Vortrag von Michael Koppel am **Donnerstag, 26. September um 18.30 Uhr** im Gemeindesaal Horner Heerstraße 28



#### **„Die Unwissenden“**

Der Roman von Frauke Röhrs zur Kraft der Erinnerung

Szenische Lesung aus dem Roman von Frauke Röhrs mit Musik von Enno Popken (Saxofon) am **Freitag, 27. September um 19 Uhr** im Gemeindesaal Horner Heerstraße 28



#### **Erfasst - verfolgt - vernichtet**

Die „Euthanasie“-Verbrechen an den Bewohnern von Haus Reddersen

Vortrag von Gerda Engelbracht und Achim Tischer

am **Donnerstag, 7. November um 18.30 Uhr** im Gemeindesaal Horner Heerstraße 28



#### **Alle Dinge last in Liebe geschehen -**

#### **Finissage der Ausstellung „Auf der Suche nach Liebe“**

Die Welt des Malers György Ruzicskay (1896 -1993)

Lesung und Musik am **Donnerstag, 14. November um 19 Uhr** im Gemeindesaal Horner Heerstraße 28

Der Eintritt ist frei.

*Pastor Stephan Klimm*



## Im Portrait: Der Gemeindenchor in der Kooperation Andreas, Borgfeld, Horn

„Der Chor beginnt vor der Chorprobe ...“,

nach diesem Motto treffen sich jeden Mittwoch am frühen Abend über 20 sangesfreudige Chormitglieder. Ab 18:30 Uhr fangen wir zu singen an. Aber viel früher schon kommen die Sängerinnen und Sänger für Gespräche und den gemeinsamen Aufbau zusammen. Wir haben Zeit und Ruhe anzukommen und uns über die vergangene Woche auszutauschen.

Die Sache mit dem „n“ :



Unser Chor heißt tatsächlich Gemeindenchor, weil er der Chor für die drei Gemeinden in der Kirchenmusik-Kooperation Andreas, Borgfeld und Horn ist. Wir singen zu unserer und anderer Freude. Gemeinsames Singen und Musizieren erhält und fördert, wissenschaftlich nachgewie-

sen, die Gesundheit und noch so einiges mehr. Es ist nicht der Anspruch die große Chorliteratur zu singen, sondern im Bereich der eigenen Möglichkeiten miteinander Freude an der Musik zu haben. Und wir haben das Können ein- bis vierstimmig zu singen. Der Chor singt regelmäßig in Gottesdiensten und gestaltet auch Konzerte mit der Kantorei mit.

Die Kantorei und Kinder- und Jugendchöre bieten, ebenso wie der Gemeindenchor, für die drei Gemeinden in der Kirchenmusik-Kooperation Andreas, Borgfeld und Horn unterschiedliche Möglichkeiten für jede und jeden einen Platz zum Singen zu finden.

Alle Chöre freuen sich über neue Mitsängerinnen und -sänger. Sprechen Sie/ spricht Ihr uns gerne an.

Leitung der Kantorei, der Kinderchöre und des Jugendchores: Frauke Sczeponек

Leitung des Gemeindenchores: Babette Ehlers

*Musikalische Grüße, Babette Ehlers*

## Gemeinde aktuell

### Alienne – Ein intergalaktisches Musical, nicht nur für Kinder

Vielleicht haben Sie schon die Plakate zum diesjährigen Kindermusical gesehen. Auch im vergangenen Gemeindebrief war es abgedruckt. Doch worum geht es?

Ein Mädchen namens Luna kommt an eine neue Schule. Sie sieht anders aus, sie spricht anders und sie verhält sich auch ganz anders als die anderen Kinder. Deshalb wird sie von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern vom ersten Tag an ausgeschlossen und gemobbt. Luna versteht das nicht und ist sehr traurig darüber. Eines Nachts kommen Aliens in ihr Zimmer und verraten ihr, warum sie nicht so ist wie die anderen Kinder: Sie ist ein Alien! Das verändert so einiges... Dieses Musical, das von Sabine Kötting komponiert wurde, bringen die Kinderchöre des Regionalen Kantorats Andreas, Borgfeld und Horn am **2. Juni um 15 Uhr auf die Bühne des ev. Gemeindehauses Borgfeld.**

Herzliche Einladung dazu! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

*Frauke Sczeponiek*

\*\*\*\*\*

## Kooperation

### Schmuckcafé am 15. Juni

In diesem Jahr werden wir uns insgesamt vier Mal in der Andreas-Gemeinde zum Reparieren, Neugestalten und Begutachten von Modeschmuck treffen. Nach dem gut besuchten Nachmittag im März nun im Juni, voraussichtlich Ende August und am 2. November.

Dazu kommt am 15. Juni in der Zeit von 14 Uhr bis ca. 17.30 Uhr wieder das besondere Angebot von Juwelier Axel Thierfelder. Der Goldschmiedemeister und Schmuckgutachter berät alle Besucherinnen und Besucher zu Fragen rund um ihren Schmuck.

In vertraulicher Atmosphäre besteht auch die Möglichkeit, Gold- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen, Uhren und Silberbe-

stecke etc. zum Tagespreis direkt an den Experten zu veräußern.

Wenn es zu Wartezeiten kommen sollte, lassen sich diese gut bei einer Tasse Kaffee oder Tee überbrücken. Daneben gibt es wie immer die Möglichkeit, Modeschmuck zu reinigen und zu reparieren. Schnell ist ein praktischer Magnetverschluss angebracht, eine gerissene Kette repariert oder ein Ohrhänger wieder mit einem Haken versehen. Vielleicht können wir auch andere Perlenreste zu etwas schönem Neuen zusammenbasteln. Dafür entstehen nur Materialkosten – einfach mal vorbei kommen!



*Susanne Trautmann*



Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Sabine Schiffner und ich arbeite seit dem 1. April als Diakonischpädagogische Mitarbeiterin, in Vertretung für Katrin Lehmann, die in die Elternzeit geht. Ich bin gebürtige Bremerin, wurde 1965 im St. Joseph-Stift geboren und bin in der Bremer Neustadt aufgewachsen. Meine Familie gehörte zur Zionsgemeinde; dort wurde ich auch konfirmiert und habe während meiner Schulzeit sehr begeistert in verschiedenen kirchlichen Gruppen mitgearbeitet.



Nach dem Abitur habe ich in Köln Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften, Germanistik und pädagogische Psychologie studiert, später auch noch einmal zwei Semester evangelische Theologie. Als ich mit dem Studium fertig war, arbeitete ich zunächst einige Jahre in Köln am Schauspielhaus, später beim Fernsehen. Nach Geburt meiner beiden Kinder war ich eine Weile von zu Hause aus tätig und habe Bücher geschrieben und übersetzt. Als die Kinder größer wurden, fing ich an, als Lehrerin zu arbeiten und war zuletzt an einer Realschule in Köln als Lehrerin für die Fächer Ethik (praktische Philosophie) und Kunst zuständig.

Und nun bin ich seit kurzem wieder in meine Heimatstadt Bremen zurückgekommen. Die ersten Arbeitstage waren schon sehr erfüllend und berührend für mich. Ich bin sehr glücklich über die freundliche Aufnahme und freue mich auf die Aufgaben, die noch kommen werden.

*Ihre und Eure Sabine Schiffner*

\*\*\*\*\*

## Kooperation



Hallo,

mein Name ist Albert Martens, ich bin 43 Jahre alt und arbeite seit dem 1. März 2024 als Haustechniker für die Gemeinden Horn, St. Remberti, Borgfeld und Andreas.

Ich bin zuständig für die Haustechnik, kleine Gebäudereparaturen, Energiecontrolling, Einhaltung von Wartungsintervallen usw.

Ich habe bereits 20 Jahre Erfahrung als Haustechniker und freue mich, diese Tätigkeit auch weiterhin in den Gemeinden fortführen zu können.

*Ihr Albert Martens*



## Wir sind umgezogen!

Keine Sorge! Wir sind weiterhin im Luisental zu finden und wollen hier auch sehr gern bleiben. Und gleichzeitig braucht es manchmal ein wenig Veränderung.

Daher haben wir beschlossen, mit den drei Kindergartengruppen die Gruppenräume zu tauschen. Die rote Gruppe zog in den grünen Raum, die Grünen in den gelben Raum und die Gelben in den roten Raum. Damit es nicht zu kompliziert wurde, haben wir die Gruppenfarben mitgenommen. Man erkennt die Gruppenräume unter anderem an den farbigen Türrahmen, die extra neu gestrichen werden mussten.

Die Kinder und die Mitarbeitenden waren schon voller Vorfreude und planten im Vorfeld, was sie mitnehmen wollten und was in den Gruppen bleiben sollte.

In den letzten beiden Apriltagen war es so weit. Am ersten Tag wurde in den Gruppen geplant, sortiert, geputzt, gepackt und getragen. Dabei waren Dinge für jedes einzelne Kind wie zum Beispiel der eigene Ordner mit Bildern und Fotos wichtig. Und es gab auch Kisten mit Spielen und Büchern, die in der jeweiligen Gruppe besonders heiß begehrt waren und unbedingt mit in den neuen Raum ziehen mussten.

Am zweiten Tag sind alle in ihrem „gewohnten“ Raum zusammengekommen, haben genüsslich und ausgiebig gefrühstückt. Anschließend ging es rund im Haus. Die Kinder haben Bücher und Spiele, Ordner und Taschen in ihre neuen Räume geschleppt.

Es war ein spannender, wuselig, aufregender Tag. Für manch einen brauchte es noch ein paar Tage Zeit, um sich umzugewöhnen. Und es gab so einige Kinder und Erwachsene, die sich besonders in den ersten Tagen verlaufen haben.

Zum Glück gibt es auf dem Fußboden die passenden Fußspuren, die jede und jeden zu seinem Gruppenraum führt.

Unterdessen sind alle gut angekommen und freuen sich auf die neuen Kinder, die nach den Sommerferien zu uns kommen.



*Ulrike Teschner*

## Stärkung der Prävention – Veränderung im Pfarramt

Im letzten Gemeindebrief habe ich Sie über die Ergebnisse der ForumStudie zur sexualisierten Gewalt in der Evangelischen Kirche informiert. Dass Gewalt in Gemeinden vorkommen konnte und kann, nicht gesehen wurde und wird, liegt auch daran, dass Schutzkonzepte fehlen. Die Bremische Evangelische Kirche hat umgehend Konsequenzen gezogen und beim Sonderkirchentag im März u.a. beschlossen, dass alle Kirchengemeinden, gesamtgemeindliche Einrichtungen bis Ende 2025 ein Schutzkonzept erarbeiten müssen. Als Projektgemeinde haben wir unseres im Mai 2023 erstellt. Es kann den anderen im Vorgehen und Aufbau als Vorlage dienen, einige nutzen es schon in diesem Sinne. Damit der Schutzprozess an den verschiedenen Orten fachlich gut begleitet werden kann, wurde der Kirchenvorstand gefragt, ob meine Beauftragung auf 50% aufge-

stockt werden kann, damit ich als Präventionsbeauftragte mehr Zeit für die fachliche Begleitung und Fortbildungsangebote bekomme. Dem hat der Kirchenvorstand zugestimmt. Seit dem 1. März.2024 bin ich 50% Präventionsbeauftragte der BEK und mit 50% Pastorin in Horn tätig. Ich bin gerne Pastorin in Horn. Und ich freue mich sehr über diese Stärkung meines Präventionsauftrages und dass Pastorin Nina Kleinsorge in unsere Gemeinde entsandt wurde, damit sie uns entlastet. Pastor Klimm und ich arbeiten weiter an einem Konzept, wie in Zukunft die pfarramtlichen Aufgaben in guter Weise mit 1 ½ Pfarrpersonen geleistet werden können.

Wir halten sie über weitere Veränderungen auf dem Laufenden.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen und Anregungen haben.

*Ihre Pastoren  
Heike Wegener und Stephan Klimm*

\*\*\*\*\*

## Gemeinde aktuell

Mein Name ist Nina Kleinsorge und seit etwas mehr als einem Jahr bin ich nun Pastorin in Bremen. Derzeit bin ich im Entsendungsdienst und springe dahin, wo pastorale Verstärkung gebraucht wird.



Ich freue mich sehr bis August mit lieben Kolleg\*innen und einem tollen Team in Horn zu wirken. Vielleicht lernen wir uns bei nächster Gelegenheit persönlich kennen? Ich bin gespannt auf Sie!

*Herzlich, Eure und Ihre  
Nina Kleinsorge*

## 10 Jahre Café Mittwoch

Unglaublich aber wahr. Wir, das Café Mittwoch Team, planen am **Mittwoch, dem 17. Juli 2024, von 10-14 Uhr** unser Jubiläum zu feiern. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Auch unsere Unterstützerinnen und Spenderinnen werden eingeladen. Unsere Gäste werden sowieso kommen und allen wollen wir zeigen, wie wichtig diese wöchentliche Veranstaltung ist. In diesen 10 Jahren ist unser Angebot immer größer geworden. Dank der Firma Lestra und Bäckerei Schröder vormals Ruchel bekommen wir sehr sehr viele Lebensmittel die wir zu bunten Platten herrichten oder als Lebensmittel zum Endverbrauch an unsere Gäste ausgeben. Manches müssen wir dazukaufen aber wir haben auch unsere Fantasie, um es den Gästen nett zu machen. Wir können die Welt nicht ändern aber tragen mit Vergnügen dazu bei sie lebenswerter zu machen.



Auf dem Gruppenfoto fehlen unser Pastor Stephan Klimm, Gerald Hodel (Milchhakezubereiter der Extraklasse), Frank Ständer (Brotssammler). Sie waren zu diesem Fototermin im Blockland leider verhindert.

Mit Vorfreude auf den 17. Juli 2024 von 10-14 Uhr!

*Susanne Meyer*  
Organisatorin Café Mittwoch

\*\*\*\*\*

## „Über den Tellerrand schauen“ - Teil 3

Wir vom Generationsverbindenden Projekt haben mit jeweils rund 30 Teilnehmer\*innen im April die Synagoge und im Mai den hinduistischen Tempel besucht und dort viel über die anderen Religionsgemeinschaften erfahren. Im September wollen wir die Fatih-Moschee in Gröpelingen besuchen.

Der Termin für den Moschee-Besuch ist: **Mittwoch, 11. September 2024 um 16 Uhr**. Wir treffen uns ca. 10 Minuten vorher vor dem Eingang der Moschee in der Stapelfeldstr. 9 (Straßenbahn Linie 3, Haltestelle Kap-Horn-Straße) Anmeldung erforderlich im Gemeindebüro: Tel. 23 60 56 oder buero.horn@kirche-bremen.de

*Cornelia Hesse*

# Gottes Segen auf dem Lebensweg

## Taufen

Mia Eleyna Kleemeyer

Josefine Samuela Moorsom Schubert

\*\*\*\*\*

## Bekanntmachung des Friedhofsausschusses

Der Friedhofsausschuss der Ev. Kirchengemeinde Horn gibt bekannt, dass folgende Grabstellen auf dem Friedhof aufgerufen sind:

■ **U / 72:**            **Eiko Wittstock**

■ **D / 2 / 23-24**   **Reinhard Harms**

Sollten Rechtsnachfolger der Nutzungsberechtigten vorhanden sein, mögen sich diese bitte bis zum 30.04.2024 beim Friedhofsausschuss der Gemeinde melden. Danach geht das Nutzungsrecht vollständig an die Ev. Kirchengemeinde Horn über und es wird eine Entscheidung hinsichtlich der weiteren Nutzung der Grabstelle getroffen:

*Friedhofsausschuss der Ev. Kirchengemeinde Horn, Horner Heerstr. 28, 28359 Bremen*

# Was ist los in der Gemeinde?

## **Horner Heerstraße**

### **Offener Seniorentreff**

jeden 1. Donnerstag  
im Monat 15 - 17 Uhr

### **Gemeindenchor**

mittwochs 18.30 - 20 Uhr  
Babette Ehlers, Tel.: 0152-59 82 91 68

### **Gambenkreis**

mittwochs nach Absprache  
Claas Harders Tel.: 396 76 78

### **Flötenkreis**

Alle 14 Tage, **montags 16 – 17.30 Uhr**  
Gemeindebüro Tel.: 23 60 56

### **Renaissancekreis**

14-tägig, montags, von 10 - 13 Uhr,  
Juraj Koreç, Tel.: 04292 - 990 73 53  
oder 0176-621 35 14 43

### **Posaunenchor**

freitags 19 - 20.45 Uhr  
Gemeindehaus Horner Heerstr. 28

### **Jungbläser**

Nach Vereinbarung  
Imke Jodeit Tel.: 243 86 66

### **Café Mittwoch**

mittwochs 10 - 12 Uhr  
Silke Mumm Tel.: 23 60 56

### **Lindencafé**

Begegnungs- und Gesprächsangebot  
für Menschen in Trauer  
Termine: s. Aushänge oder über das  
Gemeindebüro; Tel.: 23 60 56

### **Kulturatelier**

dienstags 10 - 12 Uhr  
Babette Ehlers  
Tel.: 0152-59 82 91 68

## **Besuchsdienst**

Kontakt über Stephan Klimm Tel.: 23 92 93

### **Spielenachmittag**

In der Regel am 1. Samstag im Monat.  
Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

### **Origami-Kreis**

jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr

**Anmeldung erforderlich**

Barbara Janssen-Frank  
Tel.: 0152-07 25 42 19

## **Regionale Kantorei**

dienstags von 20 - 21.30 Uhr  
Ort: Andreas Gemeinde; großer Saal;  
Werner-von-Siemens-Str. 55  
Frauke Sczeponek, Tel.: 0152-09 62 48 16

### **Jugendchor**

mittwochs 18.30 - 20 Uhr  
im gr. Saal der Andreas-Gemeinde

## **Luisental**

### **Zeichen- und Malgruppe**

donnerstags 10 - 12 Uhr  
Gisela Neumann Tel.: 23 09 38

### **Töpfergruppen**

Katarina Beenen Tel.: 23 14 03

### **Generationsverbindende Projekte**

Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

## **Angebote für Kinder und Jugendliche**

Sabine Schiffner (Elternzeitvertretung)  
Tel.: 0151 28 84 03 38

Katrin Gülke, (z. Zt. in Elternzeit)

- **Kindermalkreis**  
Manfred Westerhaus  
montags 15 - 17 Uhr, 6-8 Jahre
- **Teestube der Jugend**  
mittwochs 18-20 Uhr

# Einladung zum Gottesdienst

Juni / Juli 2024

So.	02.06.	10 Uhr	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b> <b>Festlicher Abendmahlsgottesdienst mit Gamenkreis</b> <b>mit Entpflichtung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands</b> <b>Anschließend Kirchcafé</b>	<b>Pastoren Klimm und Wegener</b>
Fr.	07.06.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang Kath. Kirche St. Georg	Ökumenisches Vorbereitungsteam
So.	09.06.	10 Uhr	<b>2. Sonntag Trinitatis</b> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
Sa.	15.06.	10 Uhr	Kindergottesdienst mit Taufe in der <b>Horner Kirche</b>	Pastorin Wegener
So.	16.06.	10 Uhr	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
So.	23.06.	10 Uhr	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b> Predigtgottesdienst anschließend Kirchcafé	Pastorin Wegener

**Bitte beachten Sie:**  
**In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt!**

So.	30.06.	10 Uhr	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm
Fr.	05.07.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang Horner Kirche	Ökumenisches Vorbereitungsteam
So.	07.07.	10 Uhr	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b> Abendmahlsgottesdienst	Pastor Klimm
So.	14.07.	10 Uhr	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm

# Einladung zum Gottesdienst

## August / September 2024

So.	21.07.	10 Uhr	<i>8. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst	Pastorin Wegener
So.	28.07.	10 Uhr	<i>9. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastorin Kleinsorge
So.	04.08.	10 Uhr	<i>10. Sonntag nach Trinitatis</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastor Klimm
Fr.	09.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Beginn des neuen Kindergartenjahres auf dem Gemeindegrundstück Luisental 26/27	Kindergartenteam und Pastorin Wege- ner
Fr.	09.08.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang St. Georg	Ökumenisches Vorbereitungsteam
Sa.	10.08.	8.00+ 9.30 Uhr	Einschulungsgottesdienste	Pastoralreferentin Frau Rickermann und Pastor Klimm
So.	11.08.	10 Uhr	<i>11. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastorin Wegener
So.	18.08.	10 Uhr	<i>12. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
Sa.	24.8.	10 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Luisental 26 (Villa)	Pastorin Kleinsorge
So.	25.08.	10 Uhr	<i>13. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastorin Kleinsorge
So.	01.09.	10 Uhr	<i>14. Sonntag nach Trinitatis</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastor Klimm
So.	08.09.	10 Uhr	<i>15. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst mit Kirchkaffee	Pastorin Wegener
So.	15.09.	10 Uhr	<b><i>16. Sonntag nach Trinitatis</i></b> <b>Festgottesdienst mit Taferinnerung</b> <b>und Posaunenchor</b> <b>200 Jahre Horner Kirche</b> <b>Anschließend Sommerfest</b>	<b>Pastoren Klimm</b> <b>und Wegener</b>

# Einladung zum Gottesdienst

September 2024

Fr. 20.09. 18 Uhr Ökumenischer Wochenausklang Ökumenisches  
Horner Kirche Vorbereitungsteam

## Hinweise zu weiteren Gottesdiensten:

Jeden Sonntag um 15 Uhr feiert eine **ukrainische Gemeinde** im **Gemeindehaus Horner Heerstr. 28** einen ev. Gottesdienst.

\*\*\*\*\*

## Noch ein Besuch im Hindutempel

Wegen des großen Interesses am Besuch des Hindutempels wird es einen zweiten Termin am 02.10.2024 um 16.00 Uhr geben. Wir treffen uns um etwa 15.45 Uhr vor dem Tempel in der Ilse Kaisen Str. 24.

\*\*\*\*\*

### Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Horn (KdöR), Horner Heerstr. 28, 28359 Bremen  
Fotos: Nicht gekennzeichnete Abbildungen stammen aus dem Gemeindearchiv.  
Redaktionsleitung: Ruth Schubert; Kontakt über: buero.horn@kirche-bremen.de, Tel. 0421-23 60 56  
Druck: O&N Druck GmbH, Neuenweg 1, 28207 Bremen, www.ondruck.de  
Redaktionsschluss: 14. Juli 2024

## So erreichen Sie uns

<b>Gemeindehäuser</b>	Horner Heerstr. 28 Luisental 27
<b>Kirche</b>	Horner Heerstr. 30
<b>Gemeindebüro</b>	Horner Heerstr. 28 28359 Bremen Silke Mumm Tel.: 23 60 56, Fax: 23 09 62 Gemeinde: buero.horn@kirche-bremen.de Friedhof: friedhof.horn@kirche-bremen.de
<b>Gemeinde- und Friedhofsverwaltung</b>	Mo. 10 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr Mi. und Fr. 10 - 12 Uhr; Do. 15 - 18 Uhr <b>Dienstags ist das Büro geschlossen.</b>
<i>Bürozeiten:</i>	
<b>Pastor/in</b>	Stephan Klimm Tel.: 23 92 93 stephan.klimm@kirche-bremen.de Heike Wegener Tel.: 398 87 66 heike.wegener@kirche-bremen.de
<b>Vorsitzende des Kirchenvorstands</b>	Verw. Bauherrin: Susanne Meyer, Tel. 23 31 44 Bauherrin: Barbara Sest, Tel. 33 65 12 94 Bauherrin: Maria Hagemann, Tel. 96 03 79 82
<b>Kindergarten Luisental 27</b>	Leiterin: Ulrike Teschner Tel.: 24 92 53 kita.horn@kirche-bremen.de
<b>Regionale Kirchenmusikerin Andreas/Horn/Borgfeld</b>	Frauke Sczeponek; Tel.: 251 17 72, frauke.sczeponek@kirche-bremen.de Babette Ehlers; Tel.: 0152-59 82 91 68 b.ehlers@kirche-bremen.de
<b>Regionale Diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin Andreas/Horn/Borgfeld</b>	Sabine Schiffner (Elternzeitvertretung) Tel.: 0151- 28 84 03 38, sabine.schiffner@kirche-bremen.de Katrin Gülke (z. Zt. in Elternzeit)
<b>Hausmeister</b>	Stephan Mackrodt Tel.: 222 39 22 stephan.mackrodt@kirche-bremen.de
<b>Regionaler Haustechniker Andreas/Horn/Borgfeld/ Remberthi</b>	Albert Martens albert.martens@kirche-bremen.de
<b>Küster in der Kirche und Friedhofsverwalter</b>	Thomas Meier Horner Heerstr. 30, Tel.: 23 55 65
<b>Bankverbindung</b>	Sparkasse Bremen IBAN: DE86 2905 0101 0001 0542 38 BIC: SBREDE22XXX

